

Wissenswertes über die BÜA



Wer kann in die BÜA aufgenommen werden?

Schülerinnen und Schüler, die

- noch keine 18 Jahre alt sind (Stichtag: 01.08.),
- mindestens aus Klasse 8 der allgemeinbildenden Schule kommen,
- noch keinen Ausbildungsplatz haben,
- keinen Hauptschulabschluss, einen berufsorientierten Abschluss oder einen (qualifizierenden) Hauptschulabschluss besitzen,
- noch keine zweijährige Berufsfachschule/BÜA/Berufsvorbereitungsmaßnahme in einer anderen Fachrichtung mehr als ein Jahr besucht haben,
- aus Intensiv-/InteA-Klassen kommen (mit angemessenem Sprachstand),
- einen sonderpädagogischem Förderbedarf haben.

Wie ist die BÜA aufgebaut?

Stufe I	Stufe II
<p>Der Unterricht (30 Wochenstunden) findet in kleinen Lerngruppen mit maximal 16 Schülerinnen und Schülern statt.</p> <p><u>Studentafel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Profilgruppenstunden zur Unterstützung der Berufswahl/des Bewerbungsprozesses und zur Förderung von sozialen und persönlichen Kompetenzen • Leistungsdifferenzierter Unterricht im Kurssystem in den allgemeinbildenden Fächern: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deutsch ▪ Mathematik und ▪ Englisch • Sport • Religion/Ethik • Wahlpflichtunterricht • Politik und Wirtschaft • Berufsbezogener Unterricht im Bereich Wirtschaft und Verwaltung Die Ludwig-Erhard-Schule bietet Schülerinnen und Schülern Einblicke in berufsspezifische Abläufe in den Schwerpunkten Büromanagement, Einzelhandel und Lagerlogistik an. <p>Die erworbenen Kompetenzen, die durch hessenweit einheitliche Kompetenzraster abgebildet werden, geben den Betrieben Aufschluss darüber, inwieweit Bewerber/-innen für bestimmte Ausbildungsberufe geeignet sind.</p> <p>Betriebliche Praktika unterstützen die Schülerinnen und Schüler weiterhin in ihrer beruflichen Orientierung.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>Die Stufe II kann nur von Schülerinnen und Schülern besucht werden, die in Stufe I mit einem qualifizierenden Hauptschulabschluss oder einem besonders guten Hauptschulabschluss aufgenommen wurden und den mittleren Bildungsabschluss zur Erlangung ihrer beruflichen Ziele benötigen.</p> <p><u>Studentafel:</u></p> <p>Es werden 30 Wochenstunden Unterricht an fünf Tagen erteilt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Profilgruppenstunden zur Festigung der Berufswahlentscheidung ▪ Deutsch ▪ Englisch ▪ Mathematik ▪ Sport ▪ Religion/Ethik ▪ Politik und Wirtschaft ▪ Berufsbezogener Unterricht in einem fest gewählten Schwerpunkt in Theorie und Praxis

Welche Abschluss- und Anschlussmöglichkeiten hat man?					
Schulabschluss bei BÜA-Eintritt	Schulabschluss in der BÜA	Dauer	Anschlussmöglichkeiten		
Kein Schulabschluss	Hauptschulabschluss	1 Jahr	Berufsausbildung	*	
Berufsbezogener Abschluss	Hauptschulabschluss	1 – 2 Jahre	Berufsausbildung	*	
Hauptschulabschluss	Abschluss der BÜA	1 Jahr	Berufsausbildung	*	
Hauptschulabschluss mit besonders guten Noten	Abschluss der BÜA	1 Jahr	Berufsausbildung	*	
Hauptschulabschluss mit besonders guten Noten	Mittlerer Abschluss	2 Jahre	Berufsausbildung **	Fachoberschule, Form A	Gymnasiale Oberstufe/ Berufliches Gymnasium
Qualifizierender Hauptschulabschluss	Abschluss der BÜA	1 Jahr	Berufsausbildung	*	
Qualifizierender Hauptschulabschluss	Mittlerer Abschluss	2 Jahre	Berufsausbildung **	Fachoberschule, Form A	Gymnasiale Oberstufe/ Berufliches Gymnasium

* Während der Berufsausbildung kann der mittlere Abschluss erworben werden.

** Während der Berufsausbildung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Wie kann man sich zur BÜA anmelden?
Die Anmeldung zur BÜA erfolgt jeweils bis zum 31. März eines Jahres über die bisher besuchte Schule.